Autopartner vor Ort



Wischwasser und Winter: Raus mit dem Sommermix

Der Winter steht vor der Tür und schon im Herbst kann es bisweilen eisig kalt werden – höchste Zeit, den Winterreiniger in die Scheibenwaschanlage zu füllen

Es wird kalt draußen, teils friert es schon. Doch idealerweise schon vor dem ersten Frost machen Autofahrer das Wischwasser für die Scheibenwaschanlage winterfest. Ansonsten kann sie je nach Temperatur einfrieren. Denn Sommerreiniger haben keinen Frostschutz wie Winterreiniger. Außerdem haben sie Wirkstoffe gegen typischen Winterschmutz.

Bevor es friert an den Frostschutz denken. Entweder als Fertigmischung oder mit Konzentrat selbst gemischt.

Foto: Angelika Warmuth/dpa

Selbst mischen oder nur noch einfüllen?

Es gibt Konzentrate, die man mit Wasser nach einem bestimmten Verhältnis mischen kann oder Fertigmischungen. Der ADAC sagt: das Selbstmischen ist ergiebiger. Dazu sollte man das Konzentrat mit destilliertem Wasser mischen, denn das ist kalkfrei. Idealerweise macht man das in einer Plastikflasche zum Einfüllen, rät der Club.

Achtung: Zu starke Mischungen reinigen Front- und Heckscheibe nur „mäßig" und verursachen oft einen hartnäckigen Schmierfilm auf der Autoscheibe. Wer sich die Arbeit sparen will, findet fertige Gebrauchslösungen - und muss nur einfüllen.

Grundsätzlich rät der ADAC zu Produkten mit hohem Frostschutz, auch wenn extreme Kälte in Deutschland eher die Ausnahme sei. Denn ansonsten könne es passieren, dass speziell die Frontscheibe schnell wieder zufriert. Vor allem dann, wenn unterwegs Spritzwasser bei sehr niedrigen Temperaturen auf eisigen Fahrtwind treffe.

Aber egal, ob fertig gekauft oder selbst gemischt, ein sauberer Trichter zum kleckerfreien Einfüllen ist immer sinnvoll. Ist vor dem geplanten Einfüllen der Wintermischung noch Sommerreiniger im Tank, kann die Frostschutzwirkung abgeschwächt werden. Daher wichtig: noch verbliebenen Sommerreiniger verbrauchen, bevor man das Wintermittel einfüllt. Das rät die Zeitschrift „Auto, Motor und Sport" (25/2026).

Zudem sollte nach dem Einfüllen die ganze Anlage mit der frischen Winterflüssigkeit durchgespült, damit der Frostschutz bis in die Schläuche und Düsen vordringen kann. Beim Nachkaufen möglichst bei einer Sorte bleiben, damit die Frostschutz- und Reinigungsleistung gleichbleibend hoch sind. Da der Verbrauch im Winter recht hoch werden kann, sollte man stets eine Reserveflasche mit dem Winter-Scheibenreiniger seiner Wahl gebrauchsfertig im Kofferraum dabeihaben, rät der ADAC. *(DPA)*

Lieber vermeiden: Die häufigsten Fehler beim Anschnallen

Obwohl es die Gurtpflicht in der Bundesrepublik seit einem halben Jahrhundert gibt, schnallen sich immer noch viele falsch oder gar nicht im Auto an. Daher sind immer wieder Verletzungen und Todesfälle zu beklagen. Das zeigt auch eine aktuell in Münster vorgestellte Studie der Björn Steiger Stiftung. Die Frage: Wie sicher sind die Leute im Umgang mit dem Gurt? Demnach waren rund 4 Prozent der befragten 2.500 Teilnehmer gar nicht und 17 Prozent falsch gesichert. Dazu kommt, das mit Verweis auf Unfallstatistiken etwa ein Viertel der tödlich verunfallten Autoinsassen nicht angeschnallt waren. Siegfried Brockmann nennt als Leiter der Unfallforschung und Unfallprävention der Björn Steiger Stiftung vier wichtige Ratschläge zum Thema Anschnallen:



Der Sicherheitsgurt gehört zu den wichtigsten Maßnahmen, um sich als Autofahrer im Straßenverkehr bei Unfällen zu schützen. Foto: Sven Hoppe/dpa

1. Überhaupt einen Gurt tragen - immer

«Selbst auf kurzen Strecken oder Stadtgeschwindigkeit: niemals ohne Gurt» so Siegfried Brockmann. Und das gilt auch bei mit vielen Airbags versehenen ganz modernen Autos. Der Airbag ist ein Hilfssystem, das den Gurt nicht ersetzen kann.

2. Jacken vorher ausziehen - vor allem dicke Winterjacken

Dicke Wintermäntel oder Jacken führen laut Brockmann dazu, dass der Beckengurt über den Bauch geführt wird und dadurch «schwerste Verletzungen» verursachen kann. «Möglichst vorher ausziehen, aber mindestens öffnen und darauf achten, dass der Gurt über die Beckenschaufeln läuft», rät Brockmann. Generell war in der Studie dieser Punkt - dicke Kleidung mit schlechtem Beckengurtverlauf - der häufigste Fehler. Hier herrscht noch viel Unwissen.

3. Möglichst nicht - oder nur kurz zum Rücksitz drehen

Wer sich nach hinten dreht, etwa um als Beifahrer nach dem Kind auf dem Rücksitz zu schauen, riskiert folgenden gefährlichen Effekt: „Der Gurt kann dabei von der Schulter zur Seite rutschen und seine Wirkung verlieren", erläutert Brockmann. Ist man Beifahrer, sollte man sich anstelle dessen lieber mit nach hinten setzen. Wer mit dem Kind allein ist, sollte den Kindersitz nach Möglichkeit besser auf dem Beifahrersitz montieren.

4. Niemals als Beifahrer die Beine hochlegen

Als Beifahrer niemals die Füße auf das Armaturenbrett legen, warnt Brockmann: „Das ist sogar doppelt gefährlich: Man taucht unter dem Gurt durch und der Airbag katapultiert die Beine nach oben." Mögliche, teils lebensgefährliche Folgen dieses „Submarinings": unter anderem Quetschung und Risse von inneren Organen oder Verletzungen an Wirbel und Rückmark. Die Stiftung hat nach eigenen Angaben für die Studie „2.500 Beobachtungen zum Sicherungsverhalten durchgeführt, 103 nicht oder falsch gesicherte Personen befragt und Simulationen zu den Folgen falscher Gurtführung rechnen lassen." *(DPA)*



So geht's richtig - und sogar der Kuschelaffe wurde ordnungsgemäß angeschnallt.

Foto: Christin Klose/dpa-mag

TOP-CAR Autoservice
Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod
Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlagen-Service
Tel. 0511 – 73 73 40
Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen
Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr · Freitag: 7.30 - 14.30 Uhr
38159702_002625

Meisterbetrieb seit 1952
bendix
KAROSSERIE + LACKIERUNG GMBH
• Klima-Service • Kfz-Technik • Achsvermessung
• Lackierungen • Unfallreparatur • Hol- & Bringservice
• Beschriftungen • Ersatzfahrzeuge
Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen
Telefon 0511-78 94 03
Berliner Allee 33 · 30855 Langenhagen-Schulenburg
www.bendix-gmbh.de
4267201_002626

Autohaus OLENIK
FIAT PROFESSIONAL
autorisierter Servicepartner
• seit 1958 in 3. Generation
• Vertrauen durch Nähe
• Wohnmobil-Service
Tageszulassungen und Vorführwagen
Hackethalstraße 57 • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 63 40 41 • Fax 0511 37 15 67
37684801_002625

AutoServiceKämpfner
Inh. M.Kämpfner
ASK
Langer Acker 1a
30900 Wedemark
Fon: 05130 58 55 929
e-mail: ask2000@arcor.de
www.autoservicekaempfner.de
Die freie Kfz- Meisterwerkstatt
FAIR – KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG
4333101_002626

Autolackiererei Wedemark
Meisterbetrieb
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Restaurationen aller Art · Oldtimer · Autoglas
uvm...
Langer Acker 1b · 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 95 88 160 · 0173 - 21 76 167
www.autolackiererei-wedemark.de
37683601_002625